



www.pfhv.de

Sonder- Mitteilungsblatt

zum Verbandsjugendtag 2020

**Der für 27.11.20 geplante Verbandsjugendtag des PfHV
wird Corona bedingt auf unbestimmt verschoben.**

Mitteilungen Präsidium

Präsident

(Ulf.Meyhoefer@pfhv.de)

Liebe Handballfreunde,

die Ausbreitung des Coronavirus (COVID-19) hat zunehmend Auswirkungen auf den organisierten Sport. Durch die Dynamik der Infektionsausbreitung ändert sich die Situation seit März 2020 immer wieder sehr schnell und es können derzeit keine längerfristigen Vorhersagen gegeben werden. Es ist nicht möglich, allgemeingültige Vorgaben und Empfehlungen für alle Sporttreibenden und/oder Sportveranstalter zu treffen. Die Corona-Situation macht auch vor dem aktuellen Spielbetrieb im Handball nicht halt. Der PfHV versucht seinen Teil zur Eindämmung der Pandemie beizutragen und unterbrach auch auf Anraten vieler Vereine die Spielrunde 2020/21.

Nach dem abrupten Saisonende 2019/20 Anfang März aufgrund der Corona-Pandemie waren ab Sommer alle Vereine und auch unsere Auswahlteams wieder motiviert im Mannschaftstraining. Vor den Sommerferien wurde wieder fleißig geschwitzt, um die handballerischen Fähigkeiten im Jugendbereich teilweise wieder zu erlernen oder auszubauen.

Die Vereine sind in der Corona-Zeit wieder enger zusammengewachsen und hatten sich gerade beim Restart mit „Return-to-Play im Handball“ ausgetauscht und ausgeholfen. Hygiene-Konzepte wurden gemeinsam entwickelt und miteinander abgestimmt. Man engagierte sich über Normalmaß hinaus, um zumindest noch eine kleine sportliche Qualifikation für die Oberliga RPS und die Jugendbundesliga zu ermöglichen. Es wurden viele Freundschaftsspiele ohne Probleme durchgeführt. Gerade im Jugendbereich galt es über etwas Normalität besser mit der Pandemie umzugehen. Der Sport hat dabei, wie auch Schule, Bildung und Kultur, eine zentrale Bedeutung. Deshalb wollten wir den Spielbetrieb Ende Oktober auch im Jugendbereich wieder aufnehmen, auch um zu zeigen, dass wir gemeinsam eine weitgehend normale Handballsaison durchführen können, wenn wir die Hygienemaßnahmen einhalten.

Nach dem enormen Anstieg der Infektionszahlen Mitte Oktober haben wir uns intensiv mit den Vereinen, der Politik und den Gremien des PfHV ausgetauscht und uns gerade mit Blick auf die Jugend für eine Unterbrechung der Spielrunde ausgesprochen. Wir werden in den kommenden Wochen hoffentlich weitere verlässliche Informationen sammeln und schauen, wie es danach weitergeht. Wenn die Rahmenbedingungen wieder einen vernünftigen Spielbetrieb erlauben, hoffen wir auf eine rasche Wiederaufnahme des Spielbetriebes.

Weiterhin setzt der Verband alle Maßnahmen in der Talentförderung aus, d.h. Auswahltraining und Stützpunkttraining entfallen vorerst.

Sollte die Runde 20/21 nicht gespielt werden können, wäre dies eine Katastrophe für den Handball, wir würden weiter massiv an Mitgliedern verlieren. Derzeit will die Mehrheit der Klubs durchaus weiterspielen, nur die Rahmenbedingungen sind schwierig.

Ohne Wettkampf entziehen wir jedoch unserem Sport die Grundlage. Nicht zu vergessen die gesellschaftliche Bedeutung des Sports. Es muss uns gelingen, den Mitgliedern Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine gewisse Sicherheit ausstrahlen. Deshalb nutzen wir auch diese Pause, um daran zu arbeiten. Über unser MB werden die Vereine über mögliche Szenarien informiert, wie mit der Saison 2020/21 weiter verfahren wird.

Der PfHV möchte sich an dieser Stelle bei allen Vereinen, Vereinsverantwortlichen, ehrenamtlichen Mitarbeitern, Schiedsrichtern und Spielern für den unermüdlichen Einsatz bei der Erarbeitung, Umsetzung und Beachtung der Rahmenbedingungen für unseren Trainings- und Spielbetrieb bedanken. Wir hoffen, dass der Verbandsjugendtag einen wichtigen Beitrag dazu leisten kann.

Sportliche Grüße und bleibt gesund!

Ulf Meyhöfer
Präsident

Mitteilungen Präsidium

Vizepräsidentin

(Christl.Laubersheimer@pfhv.de)

Liebe Handballfreunde

Vieles hatten wir uns im Jahr 2020 im Jugendbereich unseres Verbandes vorgenommen, um den Handball für unsere Jugendliche attraktiver zu gestalten und somit neue Mitglieder zu gewinnen. Corona machte uns relativ früh im Jahr einen Strich durch die Rechnung. Alle Planungen mussten gecancelt werden.

20 Jahre Pfalzgas Cup, das große Jugendevent in 2020, das bereits zum Teil mit unserem Sponsor Pfalzgas aus Frankenthal mit einigen Überraschungen in Planung war, musste abgesagt werden.

Die erneute Mini-WM der E-Jugend, ein Turnier der D-Jugend, das AOK – Starttraining, der Grundschulaktionstag, der Trikottag, die beiden Jugend-Camps in den Sommerferien, alles konnte Corona bedingt nicht stattfinden.

Die jährlichen Jugendturniere unserer Auswahlen, wie das Walter- Laubersheimer-Gedächtnisturnier (2020 im Saarland), der Hahn/Walther Pokal (im Rheinland), das Landesjugendsportfest fanden nicht statt.

Kein Stützpunkt- und Auswahltraining zwischen Mitte März und Anfang September und jetzt wieder ab 1. November ausgesetzt. Die ganze Umstellung auf wöchentliches Training der Auswahlmannschaften, das Athletiktraining der Mädchen mit dem Ziel konkurrenzfähiger gegenüber den anderen Landesverbänden zu sein, auch um mehr Pfälzer Talente in der RLP – Auswahl zu etablieren.

Auch die RLP -Auswahl musste ihre Lehrgänge und ihre Vorbereitungsturniere auf die Sichtung bzw. den Deutschland Cup absagen. Allerdings hatten die 3 Landesverbände die Nichtteilnahme am Deutschland Cup bereits im Vorfeld aus finanziellen Gründen, keine Einnahmen Corona bedingt, dem DHB mitgeteilt. Wie und in welcher Form im Frühjahr die DHB – Sichtung stattfinden wird, steht noch nicht fest.

Wie Sie sehen: Absagen, Absagen, Absagen.

Stattdessen mussten Anfragen, wie es weiter geht, beantwortet werden. Unsere Spieltechnik musste sich mit den verschiedenen Spielmöglichkeiten im Spieljahr 2020/21 auseinandersetzen. Kann eine Qualifikation für die A-Jugend-Bundesliga, für die RPS oder und in den Pfälzer Ligen stattfinden oder müssen Setzlisten herangezogen werden? Solange es um Pfälzer Ligen ging, lag das in den Händen der Pfalz, doch sobald es um die RPS geht, müssen 4 Landesverbände auf einen Nenner kommen. Auch bei der Quali der A-Jugend-Bundesliga war man sich lange nicht einig. Es wurde gespielt und am Ende konnte sich keine Pfälzer Mannschaft durchsetzen.

Positiv aufgenommen wurde die Sommerrunde, die von Jan Willner und Jonas Suchalla virtuell während des Lockdowns im Sommer mit den Jugendlichen durchgeführt wurde. Die Teilnahme der Vereine war gut und somit konnten wir in der Saisonbesprechung der Jugend im September die Sieger mit ihren Preisen ehren. Leider wurde das Angebot unseres Jugendsprecherteams „Kreativ durch den Sommer“ nicht in dem Maße genutzt wie wir uns das vorgestellt hatten. Trotzdem Glückwunsch an die Sieger.

Unser Jugendsprecherteam wird sich verändern. Unser Jugendsprecher männlich - Gideon Metzger - wird sich aus der ersten Reihe verabschieden aber weiterhin im Team mitarbeiten. Gideon Metzger ist nicht nur gemeinsam mit Saskia Schlemilch Jugendsprecher in der Pfalz sondern auch Jugendsprecher im DHB.

Mein Dank geht an die Vereinsverantwortlichen und die Mitarbeiter des PfHV im Jugendbereich sowie an die Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit.

Christl Laubersheimer

Vizepräsidentin Jugend PfHV

Mitteilungen weibliche Jugend

Verbandsjugendwartin weiblich

(Martina.Benz@pfhv.de)

Liebe Vereinsverantwortliche, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden!

Herzliche Grüße zum Verbandsjugendtag 2020.

Momentan haben wir in der weiblichen Auswahl 17 Spielerinnen die für den Jahrgang 2006 spielen, 26 Spielerinnen für den Jahrgang 2007 und in der RLP spielen 6 Spielerinnen aus der Pfalz.

Im Jahr 2019 nahm der Jahrgang 2005 am Karin Walter Pokal in Moselweiß teil und konnte dort den dritten Platz belegen.



Beim Landesjugendsportfest in Budenheim erreichten die Mädchen vom Jahrgang 2006 den zweiten Platz. Sieger waren die Mädchen aus dem Rheinland. Platz drei belegten die Mädchen aus Rheinhessen.

Zum Walter Laubersheimer Turnier fuhr die Auswahl vom Jahrgang 2006 nach Bellheim. Hier belegten sie Platz eins vor Rheinhessen, Saarland und dem Rheinland.

Im Januar dieses Jahres ging es auf den Jugendcup bei den Panthers in Gaggenau.



Dort wurde nach einem spannenden Endspiel Platz zwei erreicht. Gewinner war die SG Weinstadt, welche die spannende Partie kurz vor Schluss für sich entscheiden konnte.

Bei diesem Turnier konnte man sich mit anderen Verbänden, sowie ausgewählten Mannschaften messen. Zu bemerken ist, dass wir hier mit von den jüngsten waren. Das Turnier fand für den Jahrgang 2005 statt, wir hingegen spielten mit dem Jahrgang 2006.

Leider wurde das Training aufgrund Corona für eine Weile gesperrt. Am 31.08.2020 konnten wir langsam wieder in den Trainingsbetrieb eintreten. Nach nur ein paar Wochen wieder Lockdown und wir hoffen alle, dass wir im neuen Jahr wieder an den Start gehen können.

Martina Benz

Verbandsjugendwartin weiblich

Mitteilungen Rheinland-Pfalz-Auswahl

Weiblich

www.rlp-handball.de

Berichte weibliche Jugend

Auswahl w 2006

Das Training wird 14-tägig à 2-h als handballspezifisches Handballtraining und in der handballfreien Woche als Athletiktraining (im Bereich Pfalzauswahl) angeboten.

Es handelt sich um einen willigen und ehrgeizigen Jahrgang, welcher sich über die Auswahlzeit hinweg sichtlich verbessert hat. In der Zeit der Pfalzauswahl nahm der Jahrgang an drei Turnieren teil und konnte dabei folgende Ergebnisse erzielen:

- 2. Platz beim Landesjugendsportfest; September 2019,
- 1. Platz Walter-Laubersheimer-Turnier; Oktober 2019
- 2. Platz Turnier Bad Rotenfels; Januar 2020.

Viele Spielerinnen haben den Sprung in die RLP Auswahl geschafft. Sie stellen das Grundgerüst und bereiten sich aktuell auf die DHB Sichtung vor.

Auswahl w 2007

Der Jahrgang hat das erste Jahr in der Auswahl hinter sich und hat sich dabei vor allem durch eine hohe Einsatzbereitschaft ausgezeichnet. Vor allem die Aufnahme des Körperkontakts und Abdrängen der Gegenspielerin im offensiven Zweikampf sind hier zu nennen. Entwicklungspotenzial wird bei der Abwehrgrundstellung gesehen. Das heißt, Blick zur Ballhalterin, Stellung zur Ballhalterin geöffnet, dabei eigene Gegenspielerin peripher/„im Augenwinkel“ weiter beobachten, gegebenenfalls aktiv antizipatives Bedrohen des Passweges und ausprellen des Balls im offensiven Zweikampf während die angreifende ballbesitzende Spielerin abgedrängt wird.

Im Angriffsverhalten sehen wir noch Entwicklungspotenzial beim eigenen Torerfolg als erste Option bei Ballbesitz, auch um dadurch den Mitspielerinnen Räume zu schaffen. Der Schlagwurf mit allen Grundtechniken: Schlagwurf aus dem Lauf über den falschen Fuß, mit Stemmschritt, mit/ohne Kreuzschritt, usw... sollte weiter verbessert, vor allem sollte dabei als Schwerpunkt die Wurfarmführung (Ellenbogen auf Schulterhöhe, Ball über Kopf, AIM Position) betrachtet werden.

Stützpunkt w 2008 und w 2009

Im ersten Halbjahr 2019 befanden sich die Jahrgänge 2007 und im Stützpunkttraining.

Im Jahrgang 2007 hatten wir eine relativ große, jedoch leistungsstarke Gruppe, was wohl auch Konsequenz der Eingangssichtung im Jahr 2017 war.

Im Jahrgang 2008 hatten wir hingegen eine relative kleine Trainingsgruppe. Hier konnte im Jahr 2018 keine Eingangssichtung durchgeführt werden, was sich im eher gemischten Leistungsgefälle der Gruppe widerspiegelte.

Im Januar 2019 stieß Tatjana König zu unserem Trainerteam, woraufhin Lea Gärtner den Posten als Stützpunkt Koordinatorin übernahm. Sie agierte jedoch als Springerin, wodurch gewährleistet werden konnte, dass der Großteil der Trainingseinheiten mit drei Trainern besetzt war.

In der Aufwärmphase wurde bei beiden Jahrgängen mit einem dynamischen Aufwärmprogramm gearbeitet, welches sowohl laufmotorische als auch handballspezifische Bewegungsmuster enthält und eine ganzheitliche Erwärmung der Spielerinnen gewährleistet.

Die Schwerpunkte lagen einerseits auf der Schlagwurfschulung und andererseits auf der individuellen Angriffs- und Abweherschulung. Zudem wurde darauf geachtet, regelmäßig Koordinations- und Stabilisationseinheiten einzulegen.

Im Frühjahr 2019 übergaben wir die Spielerinnen des Jahrgangs 2007 in die Pfalzauswahl, woraufhin wir mit dem Jahrgang 2008 auf 3 Stunden Training erhöhten. Die Trainingsinhalte blieben gleich. Individuelle Angriffs- und Abweherschulung, sowie regelmäßiges Torwarttraining. In regelmäßigen Abständen wurden zudem, in Hinblick auf die Auswahl, sportmotorische Tests durchgeführt, um die Spielerinnen an diese heranzuführen.

Der Jahrgang 2009 stellte uns 2019 vor große Herausforderungen. Kurz vor dem ersten Training und auch im Laufe der ersten Einheiten kam es zu einer Vielzahl an Nachmeldungen, sodass wir letztendlich über 40 Spielerinnen mit sehr großen Leistungsunterschieden im Training hatten. Inhalte waren Übungen zur (Ball-)Koordinati-on, Stabilisation, Schlagwurfschulung, Passen und Werfen so wie Individuelle Abwehr – und Angriffsschulungen.

Athletiktraining Pfalzauswahl

Mit der Saison 2019/2020 möchten wir unserem Ausbildungsanspruch noch gerechter werden und das Training im Pfälzer Handball-Verband umstellen. Von einem 14-tägigen Rhythmus möchten wir zu einem wöchentlichen Rhythmus übergehen. Die Einführung versteht sich aus der Konsequenz der letzten Turnierteilnahmen.

Unser Anspruch besteht darin, eine Spielerin mit besonderen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln, die ihrer Altersklasse immer einen Schritt voraus ist und sich deutlich von den Vereinsspielerinnen abhebt.

Die Einführung eines Athletik Trainings in der Pfalz-Auswahl zum Start der Saison ist ein signifikanter Faktor im Bereich der Leistungssteigerung. Der Jahrgang w06 ist sehr diszipliniert und geht mit der nötigen Sorgfalt an das neue Thema heran. Neugierde bei neuen Übungen und kritisches Hinterfragen bei der Ausführung zeigen ein Interesse an der korrekten Ausführung und Vermeidung von Fehlhaltungen.

Die Einführung von Übungen mit der Black Roll vor dem Training sowie ein einheitlich standardisiertes Aufwärmen funktioniert als Routine in jeder Trainingseinheit. Durch die hohe Anwesenheit der Spielerinnen sind eine kontinuierliche Steigerung der Leistung und eine deutliche Verbesserung der Technik feststellbar.

Das Athletik Training erweist sich als eine nützliche und positive Ergänzung zum handballspezifischen Training.

Mirko Schwarz und Trainerteam

Verbandstrainer Pfalz

Mitteilungen Jugend

Verbandsjugendwart männlich

(Rolf.Starker@pfhv.de)

Bericht zum Verbands-Jugendtag 2020

Jugendbereich -männlich-

Verbandsjugendwart/M: Rolf Starker Staffelleiter m+wA-Jugend

Mitarbeiter/innen 2019/20:	Stefan Föhl	Staffelleiter m+wD-Jugend
	Petra Hack	Staffelleiterin wE-Jugend
	Martina Held	Staffelleiterin wC-Jugend
	Roland Peltsch	Staffelleiter mC-Jugend
	Martin Schnurr	Staffelleiter wB-Jugend
	Jürgen Zimmer	Staffelleiter mB-Jugend

Liebe Handballfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

der für 04. April 2020 terminierte 2. Verbands-Jugendtag musste ausfallen, da er ganz unter der Angst und der Ungewissheit im Zusammenhang mit der Corona-Krise und dessen Verbreitung, welche nahezu die ganze Welt lahmgelegt und auch vor dem Handballsport nicht Halt gemacht hat, stand.

Deshalb hat auch das Präsidium des Pfälzer Handball-Verbandes am 12.03.2020 beschlossen, den Handballspielbetrieb zu unterbrechen und alle Veranstaltungen, wie Auswahl-/Stützpunktmaßnahmen, Aus- und Fortbildungen und auch den Verbandsjugendtag bis auf weiteres auszusetzen bzw. abzusagen.

Nachdem sich die Infektionszahlen reduzierten, war geplant, die Spielrunde der Jugend mit dem Wochenende 30.11./01.11.2020 wieder beginnen zu lassen.

Planungen dazu waren abgeschlossen bis nun unerwarteter Weise die Infektionszahlen enorm anstiegen und nun ein zweiter Lockdown zu erwarten ist.

Dies hat nun das Präsidium veranlasst, den anstehenden Rundenstart ruhen zu lassen, bzw. zunächst auszusetzen und auch alle Freundschaftsspiele ab 26.10.20 abzusetzen. Diesbezüglich möchte ich auf den Beitrag unseres Präsidenten Ulf Meyhöfer zur Eröffnung des Verbandsjugendtages am 27.11.2020 hinweisen.

Trotzdem möchte ich Ihnen, da zwischenzeitlich der außerordentliche und 1. Verbands-Jugendtag 2018/19 in der Pfalzhalle Haßloch Vergangenheit ist, einen kurzen Überblick über das Spieljahr 2019/2020 geben:

A-Jugend-Bundesliga

Die Pfalz ist im Spieljahr 2019/2020, der 9. Spielzeit der höchsten deutschen Spielklasse, der **männlichen A-Jugend Handball-Bundesliga (JBLH)**, mit dem **TV Hochdorf** vertreten.

TV Hochdorf erreichte in der Staffel Süd der Vorrunde den 10. Platz und war somit kein Teilnehmer an der Meisterrunde, sondern nimmt an der Pokalrunde 2019/2020 teil.

Die **TSG Friesenheim** nimmt in der 7. Spielzeit der **Jugendbundesliga (JBLH) weiblich** teil, erreichte in der Vorrunde in ihrer Gruppe den 2. Platz, in der Zwischenrunde den 4. Platz und hat sich somit nicht für das Viertelfinale und Final Four qualifiziert.

Rheinland-Pfalz/Saar-Jugend-Oberligen (JOL-RPS)

Pfälzer Mannschaften sind in den einzelnen Altersklassen der **aktuellen** Spielrunde 2019/20 der Jugend-OL-RPS (Stand 15.03.2020) wie folgt platziert:

mA-Jugend:

1. TSG Friesenheim
3. HSG Eckbachtal
8. SG Ottersheim/Bellheim/Kuhardt/Zeiskam
10. HSG Dudenhofen/Schifferstadt

mB-Jugend:

1. TSG Friesenheim
7. mJ Dansenberg/Thaleischweiler

mC-Jugend:

1. TSG Friesenheim
 3. TV Hochdorf
 7. HSG Dudenhofen/Schifferstadt
- ~~~~~

wA-Jugend:

3. TSG Friesenheim
5. JSG Mundenheim/Rheingönheim
10. TSV Kandel

wB-Jugend:

1. JSG Mundenheim/Rheingönheim
5. SG Ottersheim/Bellheim/Kuhardt/Zeiskam
7. TV 03 Wörth

wC-Jugend:

4. HSG Dudenhofen/Schifferstadt
5. TS Rodalben
8. JSG Mundenheim/Rheingönheim
10. TV 03 Wörth

Pfalzmeister/Staffelsieger

Im Jugendbereich gibt es keine, wie im Aktiven-Bereich, „Auf- und Absteiger“, sondern es werden in jeder Spielrunde in allen Altersklassen die „Karten neu gemischt“, d.h. in jeder Runde werden Spiele in den einzelnen Staffeln von anderen Vereinen, mit anderen Mannschaften und in der Regel auch anderen Spielerjahrgängen durchgeführt. Das Höchste, was im Jugendbereich auf Pfalzebene erreicht werden kann, ist nicht ein Aufstieg in eine höhere Spielklasse, sondern Pfalzmeister oder Staffelsieger zu werden.

Der laufende Spielbetrieb des Spieljahres 2019/20 wurde ja wegen der Corona-Pandemie vorläufig ausgesetzt und das Ende der Spielrunde ist derzeit nicht vorhersehbar. Es sind noch keine Entscheidungen gefallen, ob die Spielrunde fortgesetzt wird oder nicht.

Ich möchte aber zumindest die Mannschaften mitteilen, die noch hätten Pfalzmeister/Staffelsieger werden können:

männliche Jugend

- mJA-PL: mJ Dansenberg/Thaleischweiler, TSG Haßloch, HSG Eckbachtal 2
- VL: HSG Lingenfeld/Schwegenheim
- mJB-PL: HSG Eckbachtal, TSG Haßloch, TV Hochdorf, HSG Dudenh/Schiff
- VL: HR Göllh/Eisenb/Asselh/Kindenh, HSG Eckbachtal 2, TS Rodalben
- BZ: TuS Neuhofen, Mutterstadt/Ruchheim 2, Ottersh/Bellh/Kuh/Zeisk 2
- mJC-PL: HSG Eckbachtal
- VL: TS Rodalben
- BL-1: HR Göllheim/Eisenberg/Asselheim/Kindenheim
- BL-2: SG Ottersh/Bellh/Kuh/Zeisk 2, TV Offenbach 2, HSG Landau/Land 2
- mJD-PL: TV Hochdorf, TSG Friesenheim, SG Ottersh/Bellh/Kuh/Zeisk
- VL-1: JSG Mundenheim/Rheingönheim
- VL-2: HSG Landau/Land, TuS Heiligenstein 2
- BL-1: JSG Mundenheim/Rheingönheim 2, mJ Dansenberg/Thaleischw

- BL-2: mCD Speyer/Waldsee
- BL-3: TV 03 Wörth 2
- BL-4: TV Offenbach 2, SG Ottersheim/Bellheim/Kuhardt/Zeiskam 3
- mJE-PL: TV 03 Wörth, TSG Friesenheim
- VL: TG Waldsee, TV Kirrweiler
- KK-1: HSG Eppstein/Maxdorf
- KK-2: TSV Speyer 2
- KK-3: HSG Landau/Land 2

~~~~~

- wJA-PL: SV Bornheim
- wJB-PL: JSG Mundenheim/Rheingönheim 2
- VL: wJ Neuhofen/Waldsee, TV Kirrweiler
- wJC-PL: SG Ottersh/Bellh/Kuh/Zeisk, HSG Landau/Land, HSG Eckbachtal
- VL: TV 03 Wörth 2, TuS Heiligenstein
- wJD-PL: HSG Eckbachtal
- BZ-1: wJ Assenheim/Dannstadt/Hochdorf, TuS Neuhofen
- BZ-2: SV Bornheim
- wJE-PL: TV Kirrweiler
- BZ-1: TG Waldsee, TuS Neuhofen, HSG Mutterstadt/Ruchheim
- BZ-2: SV Bornheim, HSG Landau

### **Spielverlegungen**

Zu dem immer noch großen Problem der Spielverlegungen:  
Bei der männlichen und weiblichen Jugend mussten die Staffelleiter in der Hallenrunde 2019/20, d.h. von Sept.2019 bis heute, Anfang März 2020, eine große Anzahl von **Spielverlegungen** (kostenpflichtige und kostenfreie) bearbeiten. Ich weiß, dass die Anzahl der Spielverlegungen seit einigen Jahren stetig ansteigt und schon nachdenklich stimmt, obwohl auch eine bestimmte Anzahl der Spielverlegungen aufgrund der Neueinteilung im Jugendbereich zu Jahresbeginn erforderlich waren.

Trotzdem bitte ich die Vereine, einen etwas strengeren Maßstab bei Spielverlegungen anzulegen.

Die Staffelleiter sind angehalten, nicht mehr alle, vor allem unbegründete Spielverlegungen, zu akzeptieren und ebenfalls einen strengeren Maßstab anzulegen, insbesondere bei mangelnder Begründung.

### **Kinderhandball/Spielfeste**

Die Runde der Spielfeste hat sich zu einer im Prinzip problemlosen Spielrunde entwickelt.

Seitens der Staffelleiterin dieser Spielrunde wurden keine negativen Erfahrungen mitgeteilt.

### **Pfalzgas-Cup 2019/2020**

Zum 20. mal, wirklich, schon zwanzig Mal, wäre der Pfalzgas-Cup 2020 ausgetragen worden.

Auch der wie immer noch beliebte Pfalzgas-Cup, an welchem männliche und weibliche Mannschaften der Altersklassen B- und C-Jugend teilnehmen, wurde in Absprache mit **PFALZGAS** abgesagt.

Beliebt war er u.a. auch deshalb, weil für alle Teilnehmer jährlich ganz tolle T-Shirts vom Sponsor des Cups, der **PFALZGAS GmbH Frankenthal**, verteilt werden und weil für die PGC-Sieger der einzelnen Altersklassen ganz schöne Präsente zu erwarten sind. Dieser Jubiläums-PGC 2020, fiel der Corona-Krise zum Opfer.

Für das **PGC-Final Four 2019** in Kandel hatten sich qualifiziert:

#### **mB:**

TSG Friesenheim, SG Ott/Bell/Kuh/Zeis, TV Hochdorf, mJ Dansenb/Thaleischw

#### **mC:**

TV Hochdorf, mBC Speyer/Waldsee, HSG Dudenh/Schifferst, TSG Friesenheim

#### **wB:**

JSGMundenh/Rhghm, JSGMundenh/Rhghm2, TV03Wörth, SG Ott/Bell/Kuh/Zeis

#### **wC:**

HSG Dudenh/Schifferst, SG Ott/Bell/Kuh/Zeis, TS Rodalben, TV 03 Wörth

### **Pfalzgas-Cup-Sieger 2019 aus diesen Teilnehmern wurden:**

**mB-Jugend:** TSG Friesenheim

**mC-Jugend:** TV Hochdorf

**wB-Jugend:** JSG Mundenheim/Rheingönheim

**wC-Jugend:** HSG Dudenhofen/Schifferstadt

### **Mannschaftsmeldungen 2020/2021**

Der Meldetermin für alle Mannschaften für die Teilnahme an der kommenden Spielrunde, auch für **Bundes-, Ober-, Pfalz- und Verbandsligen** ist abgelaufen. Stand 04.03.2020 sind insgesamt 357 männliche und weibliche, F-Jugend- und Mini-Mannschaften, incl. Nach-/Um- und Abmeldungen, zum Spielbetrieb gemeldet.

### **Qualifikationsturniere 2020/21**

Neu hätte sein sollen, dass für alle Mannschaften Qualifikationen geplant werden sollten. Auch diese Planungen fielen der Corona-Krise zum Opfer.

## **Neueinteilungen**

Bewährt haben sich bisher auch die **Neueinteilungen nach der Vorrunde**, insbesondere in den unteren Altersklassen und zwischenzeitlich auch bei Bedarf in älteren Altersklassen, obwohl es für manche Vereine ein Kraftakt ist und auch sein wird, die neuen Spieltermine festzulegen.

Ausgenommen sind erstmals die E-Jugendmannschaften, die nach ihrer Selbsteinschätzung in drei Leistungsebenen eingeteilt worden sind und dies hervorragend von Statten ging.

Es wird überlegt, so auch im weiblichen E-Jugendbereich einzuteilen.

## **Talentförderung**

Zur Talentförderung im PfHV, vom Stützpunkttraining, Pfalzauswahltraining und RLP-Auswahltraining wird sicherlich auch an anderer Stelle berichtet.

## **Kurze Zusammenfassung:**

An der Talentförderungen sind im sportlichen Bereich Verbandstrainer

**Detlef Röder**

mit den Auswahl- und dem TW-Trainer

**Philip Baier**

**Siegfried Böh (TW-Trainer)**

**Erik Jakob**

**Jens Scholten**

verantwortlich.

Pfalzauswahlmannschaften verschiedener Jahrgänge nahmen während des Jahres 2019 und auch bereits 2020 bis zur Einstellung des Handballspielbetriebes am 12.03.2020 unter anderem an Turnieren außerhalb des PfHV teil.

Erwähnt seien hier:

### ■ **Januar 2019**                    **32. Dreikönigsturnier Altlußheim**

Die männliche Jugend 2005 erreichte das Endspiel und verlor knapp.

### ■ **Juni 2019**                    **Andreas-Hahn-Gedächtnisturnier**

Die männliche Jugend 2004 spielte in Vallendar gegen die Handballverbände Mittelrhein, Rheinhessen und Rheinland und erreichte den 3. Platz.

■ **September 2019 Landesjugendsportfest**

An diesem Turnier in Budenheim nahm die männliche Jugend 2004 gegen die Auswahlen der Handballverbände Rheinhessen und Rheinland teil und erreichte bei diesem Ländervergleich hinter dem HV Rheinland und dem HV Rheinhessen einen enttäuschenden 3. Tabellenplatz.

■ **Oktober 2019 Walter-Laubersheimer-Gedächtnis-Turnier**

Auch in Bellheim hatte die männliche Jugend 2005 das Nachsehen gegen die Auswahlen aus Rheinhessen, dem Rheinland und dem Saarland und erreichte, wie die 2004er beim Landesjugendsportfest auch, hinter Rheinhessen und dem Rheinland den 3. Platz und konnte somit auch nicht die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen.

■ **Januar 2020 33. Dreikönigsturnier Neulußheim**

An diesem Turnier nahmen vom PfHV zwei Mannschaften der Jahrgänge m2005 und 2006 teil und die Mannschaft 1 (gemischte 2005/06er) erreichte den 2. Platz und die Mannschaft 2 (nur 2006er) den 3. Platz.

Weiterhin wurden mit verschiedenen Auswahlmannschaften Vergleichsspiele gegen Mannschaften aus dem Badischen Handballverband durchgeführt.

Als Fazit aus dem Abschneiden bei den 2019er-Turnieren (Hahn-Turnier, Laubersheimer-Turnier und dem Landesjugendsportfest) ist unschwer zu erkennen, dass die Pfalz bei keinem der Turniere die in die Mannschaften gesetzten Erwartungen erfüllt hatten. Aus diesem Grund haben sich die für den sportlichen Bereich Verantwortlichen Gedanken gemacht und sind zu der Feststellung gekommen, dass als Ursache womöglich ein Defizit in der Trainingshäufigkeit gegenüber anderen Landesverbänden vorhanden ist und das 14tägige Auswahltraining nicht ausreichend sein könnte. Es wurde nun festgelegt, dass die Pfalzauswahl wöchentlich trainiert und man wird verfolgen, wie sich dies auswirkt.

**Schlusswort**

Zum Schluss gilt mein Dank den Sportfreunden in allen Gremien des Verbandes für die gute sportkameradschaftliche Zusammenarbeit bei der Bewältigung der angefallenen Arbeiten, insbesondere allen Mitarbeiter/innen im Jugendbereich und den Vereinsverantwortlichen, mit denen ich in den zurückliegenden Jahren zusammengearbeitet habe.

Sollte es zwischen Vereinen und Staffelleitern das ein oder andere mal nicht so geklappt haben, wie es vielleicht wünschenswert gewesen wäre, so hoffe ich trotzdem, dass sich für die kommenden Spieljahre alles zum Besten wendet.

Zum Ende meiner Ausführungen möchte ich mich noch bei den Staffelleitern

**Manuela Müller** (F-Jugend-Mini-Spielfeste) und **Peter Schäfer** (mE-Jugend),

welche ihre Staffelleitertätigkeit aufgegeben haben, ganz herzlich für die in dieser Spielrunde gute und problemlose Zusammenarbeit bedanken.  
Ebenfalls bedanken, möchte ich mich bei

**Thomas Herr** (Auswahltrainer des Jahrgang 2005),

welcher seine Tätigkeit als Auswahltrainer zur Verfügung gestellt hat.

Ich hoffe, dass der im April 2020 verschobene und am 27.11.2020 neu terminierte Verbandsjugendtag zum Wohle des Handballsports durchgeführt werden kann und dass von den Entscheidungsträgern des Pfälzer Handball-Verbandes die für den Handballsport besten Entscheidungen getroffen werden.

**Rolf Starker**

Verbandsjugendwart/M

**Mitteilungen Rheinland-Pfalz-Auswahl**

**Männlich**

www.rlp-handball.de

## **Stützpunkt- und Auswahlmaßnahmen im Pfälzer Handballverband**

Die Talentförderung im Pfälzer Handballverband beginnt im männlichen Bereich im Alter von 10 bis 11 Jahren, mit dem Stützpunkttraining. Das Stützpunkttraining besuchen die Spieler 2 Jahre. Während dieser Zeit wird die Entwicklung der Spieler in 14tägigen Trainingseinheiten, die samstags stattfinden, überwacht. Nach zwei Jahren werden die Jungs für die Pfalzauswahl gesichtet. Die Spieler, welche gesichtet werden, nehmen ebenfalls 2 Jahre an den Trainingseinheiten der Pfalzauswahl teil, welche 14-tägig mittwochs in der Pfalzhalle stattfinden.

Aufgabe der Talentförderung ist, die Spieler bestmöglich auf die Sichtung zur Rheinland-Pfalz-Auswahl und späteren DHB-Sichtung vorzubereiten. Als Trainingsgrundlage dient die DHB-Rahmentrainingskonzeption und das DHB Testmanual.

Für die an der Talentförderung teilnehmenden Kinder und ihr Umfeld bedeutet dies, auf einem hohen leistungsbezogenen Niveau gefördert und gefordert zu werden. Hierfür muss ein enormer Zeit- und Fahrtaufwand von den Talenten und Eltern erbracht werden.

Allerdings ist der Lohn für all die Mühe und Belastung, den Pfälzer Handball-Verband über die Grenzen hinaus bei Vergleichsturnieren und bei Sichtsungsmaßnahmen zu vertreten.

Anfang März 2020, kurz vor Corona, konnten sich die Spieler des Jahrgangs 2004 bei der DHB-Sichtung in Heidelberg noch präsentieren. Die gezeigten Leistungen der Teilnehmer waren überdurchschnittlich gut.

Basis hierfür ist ein zeitgemäßes Nachwuchskonzept in den Vereinen, bei dem zuerst sportartübergreifend die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten entwickelt und die sportlichen Leistungen langfristig an der Entwicklung der Kinder orientiert werden sollten. Es muss der langfristige Leistungsaufbau von Kindern und Jugendlichen Vorrang vor kurzfristigen Mannschaftserfolgen eingeräumt werden.

### **Detlef Röder**

Verbandstrainer männlich

*Mitteilungen Auswahlstützpunkte Pfalz*

**männliche + weibliche Auswahlstützpunkte**

## **Bericht Stützpunkte weiblich und männlich**

Die Talentförderung des Pfälzer Handballverbandes beginnt für die talentierten Spielerinnen und Spieler mit dem Stützpunkttraining. Aktuell unterhält der PfHV einen Stützpunkt im weiblichen und zwei im männlichen Bereich. Das Training findet im Regelfall 14tägig von 9 Uhr bis 11 Uhr für den jeweils jüngeren und von 11 Uhr bis 13 Uhr für den jeweils älteren Jahrgang statt. Für jeden Stützpunkt gibt es in der Regel drei Trainer und zusätzliche Hospitanten, um den Trainingsbetrieb durchgehend zu gewährleisten.

Im weiblichen Bereich wird mit allen Mädchen des jeweiligen Jahrgangs zusammen in einem zentralen Stützpunkt trainiert. Die Trainingseinheiten finden zum Großteil in der Pfalzhalle in Haßloch statt. Zum aktuellen Zeitpunkt trainiert nur der Jahrgang 2009 im Stützpunkt. Für den Jahrgang 2008 sollten nach den Herbstferien die ersten Trainingseinheiten in der Pfalz-Auswahl stattfinden. Diese sind aufgrund der aktuellen Lage bis auf Weiteres verschoben. Es ist geplant, ab Januar 2021 den Jahrgang 2010 in das Stützpunkttraining einzuladen.

Der männliche Bereich teilt sich in einen Stützpunkt Nord und einen Stützpunkt Süd auf, wobei die gemeldeten Spieler entsprechend ihrer Heimatvereine regional und gleichmäßig auf die beiden Stützpunkte aufgeteilt werden. Die Trainingseinheiten finden in immer wechselnden Hallen, welche die beteiligten Vereine zur Verfügung stellen, statt. Im April 2021 wird für die Spieler des Jahrgangs 2008 eine Sichtung stattfinden, aus der die talentiertesten Spieler beider Stützpunkte gesichtet und fortan gemeinsam in der Pfalz-Auswahl gefördert werden. Im Mai des Jahres finden zwei Eingangssichtungstrainingseinheiten für Spieler des Jahrgangs 2010 statt, bei denen sich die talentierten Spieler, die von ihren Vereinen gemeldet wurden, beweisen können. Der Jahrgang 2009, welcher ursprünglich im Mai dieses Jahres hätte mit dem Stützpunkttraining beginnen sollen, ist aufgrund der Covid19-Pandemie bisher noch nicht ins Training eingestiegen, hierzu sind aktuell im Januar des kommenden Jahres Sichtungseinheiten geplant.

Zusätzlich zum regelmäßigen Training in der großen Gruppe haben alle Torhüterinnen die Möglichkeit, im zweiwöchigen Rhythmus freitags am Torwarttraining mit Saskia Schlemilch teilzunehmen. Es sind alle Torfrauen in der Talentförderung (Stützpunkt, Pfalzauswahl und Rheinland-Pfalz Auswahl) herzlich eingeladen. Seit September 2020 wurde das Training von der Pfalzhalle Haßloch in die Bienwaldhalle Wörth verlegt.

Aktuell nehmen regelmäßig fünf bis sechs Torhüterinnen an den Trainingseinheiten teil. Unser Ziel ist es, die Mädchen zu verbessern und individuell zu fördern.

Sowohl jede gemeldete Spielerin als auch jeder gemeldete Spieler soll ab sofort ein T-Shirt mit Namen bekommen. Für ungerade Jahrgänge sind blaue T-Shirts und für gerade Jahrgänge rote T-Shirts geplant. Die Kosten für die T-Shirts übernehmen die jeweiligen Vereine, die den Spieler bzw. die Spielerin gemeldet haben.

Die Hallensuche gestaltet sich teilweise schwierig und schleppend. Vereine, die Spieler und Spielerinnen in das Stützpunkttraining schicken, sollten auch bereit sein, Hallenzeiten (samstags von 9 Uhr bis 13 Uhr) zur Verfügung zu stellen.

Kontakt: [lea.gaertner@pfhv.de](mailto:lea.gaertner@pfhv.de) & [christoph.krick@pfhv.de](mailto:christoph.krick@pfhv.de)

**Lea Gärtner**

**Christoph Krick**

Stützpunktkoordinatoren PfHV

**Mitteilungen Jugendsprecher**

**Jugendsprecher**

(Gideon.Metzger@pfhv.de oder Saskia.Schlemilch@pfhv.de)

## **Bericht der Jugendsprecher**

Das Jugendsprecherwesen des Pfälzer Handball-Verbands kann am Ende des Jahres 2020 bereits auf ein fast fünfjähriges Bestehen zurückblicken. Eine Zeit in der die, vergangenes Jahr erneut gewählten, Verbandsjugendsprecher Saskia Schlemilch und Gideon Metzger auf eine imposante Entwicklung des jungen Engagements in der Pfalz zurückblicken können.

Saß man bei der Kick-off Sitzung im Februar 2016 noch mit 4 Leuten inklusive Christl Laubersheimer als Initiatorin des Projekts im Präsidentenzimmer der Pfalzhalle, so darf man mittlerweile stolz bis zu 8 junge Engagierte aus Vereinen des Pfälzer HVs bei Tagungen des Jugendsprecherteams begrüßen. Besonders erfreut sind wir darüber, mittlerweile regelmäßig neue Gesichter aus anderen Vereinen in unseren Kreisen willkommen heißen zu dürfen. Ein klares Zeichen, dass sich das Thema „Junges Engagement“ immer mehr in den Führungskreisen der Pfälzer Vereine etabliert und dort auch zunehmend thematisiert wird!

Das Amt des Jugendsprechers zeichnet sich als ein Nachhaltiges ab, nicht nur für die jungen Menschen selbst, sondern auch den Verband. Beleg dafür ist die Entwicklung unserer aktuellen Verbandsjugendsprecher. Saskia ist Teil des Trainerteams unserer weiblichen Nachwuchssportler, mitverantwortlich für den Social Media Auftritt des Verbandes und übernimmt aktuell die Hauptorganisation des Jugendsprecherteams. Dazu gehören die Helfersuche bei Auswahlmaßnahmen, Leitung und Planung von Treffen des Jugendsprecherteams und Aufgabenverteilung für Veranstaltungen wie Pfalzgas-Cup und Mini-WM, welche das Jugendsprecherteam aktiv mitgestalten.

Nach seiner Rückkehr von einem einjährigen Auslandsaufenthalt wurde Gideon im September im Rahmen des Bundesjugendtages des DHB zu einem der vier neuen DHB-Jugendsprecher gewählt. Seitdem kümmert er sich im gesamten Bundesgebiet um die Verbreitung von Jungem Engagement und dem Jugendsprecherwesen im Rahmen von Vorträgen und Tagungen. Des Weiteren ist er dadurch Teil der Jugendkommission des Deutschen Handballbundes und diskutiert gemeinsam mit seinen Kollegen die Entwicklung der Jugend in Handballdeutschland.

Unser Jugendsprecher-Team umfasst derzeit, neben Saskia und Gideon als Verbandsjugendsprecher folgende Mitglieder im Alter von 15 bis 20 Jahren: Rebecca Gating (SV Bornheim), Alexandra Göhring (HSG Eckbachtal), Leni Hanewald (HSG Eppstein-Maxdorf), Tim Hilzendegen (TV Offenbach), Johanna Schlemilch (TV 03 Wörth), Vanessa Schönenberg (TSV Kandel).

Diese 6 Jugendlichen möchten sich als Teil des Jugendsprecher-Teams durch den Verbandsjugendtag berufen lassen. Wir freuen uns hier immer über neue Mitglieder. Bei Interesse einfach ansprechen oder eine Mail schreiben.

Gideon scheidet mit dem diesjährigen Verbandsjugendtag aus zeitlichen Gründen aus dem Amt des Verbandsjugendsprecher männlich aus, bleibt dem Team aber weiterhin in beratender Funktion erhalten. Saskia wird sich ein weiteres, letztes Mal als Verbandsjugendsprecherin weiblich zur Wahl stellen.

Lieber Gideon, an diese Stelle vielen Dank für dein bisheriges Engagement!

Ebenfalls zu erwähnen ist an dieser Stelle Pascal Schnurr. Wir sind sehr stolz, mit Pascal einen ehemaligen Teil des Jugendsprecherteams aktiv in der spieltechnischen Gestaltung des Verbandes zu sehen! Neben der Spieltechnik unterstützt Pascal das Präsidium auch in IT-Fragen. Angelehnt an das Ziel der DHB-Jugendsprecher „mehr Jugendsprecher in weiterführende Position in den Verbänden zu integrieren“ ein nachhaltiger Erfolg!

Das Jahr 2020 hätte einiges an interessanten Aufgaben für die Jugendsprecher gebracht. Neben dem anstehenden 20jährigen Jubiläum des Pfalzgas-Cups im Sommer und Herbst, war auch eine neue Auflage der beliebten Mini-WM in Planung! Aufgrund der Pandemie fanden die Jugendsprecher Wege, trotz Kontaktbeschränkungen weiterhin Angebote für die Verbandsjugend zu initiieren. So wurde unter dem #pfhvscorona der Umgang mit der handballfreien Zeit dokumentiert und der Wettbewerb „Kreativ durch die Sommerferien“ ins Leben gerufen. Bedauerlicherweise mussten wir in diesem Frühjahr unseren erstmalig geplanten Workshop für Junge Motivierte aufgrund von geringer Teilnehmerzahl und der Corona-Krise absagen. Allerdings ist es fest geplant, im weiteren Verlauf des nächsten Jahres erneut einen Versuch zu wagen! Auch hier freuen wir uns über Feedback und Ideen von Ihnen.

Das Jugendsprecherwesen macht sich bereit für eine engagierte Zukunft und wir freuen uns darauf diese mit Ihnen zusammen zu bestreiten! Bei Interesse zu Mitarbeit spricht uns, wie bereits erwähnt, gerne persönlich an oder meldet euch unter [gideon.metzger@pfhv.de](mailto:gideon.metzger@pfhv.de) oder [saskia.schlemilch@pfhv.de](mailto:saskia.schlemilch@pfhv.de)

**Saskia Schlemilch**

**Gideon Metzger**

Jugendsprecherteam PfHV

## Impressum

### **Veröffentlichung:**

Das Mitteilungsblatt (MB) des PfHV erscheint i.d.R. wöchentlich als online-Ausgabe. Die rechtsverbindliche Form ist das online-MB! Die gegen Aufpreis ggf. zusätzlich bestellten Print-MB sind ausschließlich ein Service. Folglich ist das Datum der online-Veröffentlichung (siehe Kopfzeile) ausschlaggebend. Das online-MB wird permanent als Download auf [www.pfhv.de](http://www.pfhv.de) angeboten und satzungsgemäß zusätzlich versendet. Hierfür wird weiterhin der bekannte Newsletter verwendet. Achtung: Ob oder welche Adressen im Newslettersystem eingetragen werden, sprich wer das MB per Newsletter erhält, bestimmt eigenverantwortlich jeder Verein. Jeder Verein kann permanent beliebig viele E-Mail-Adressen eintragen und jederzeit wieder löschen. Den Newsletter finden Sie unter dem Direktlink: [www.Newsletter.pfhv.de](http://www.Newsletter.pfhv.de)

### **Verantwortung:**

Verantwortlich für die Zusammenstellung sind die Öffentlichkeitsbeauftragten des PfHV (Britta Scheydt & Martin Thomas), für den Inhalt der jeweilige Unterzeichner / Autor.

### **Kosten / Abonnement / Kündigung:**

Mitglieder sind (§ 6 Abs. 2 der Satzung) verpflichtet, das amtliche Mitteilungsblatt (MB) digital zu beziehen, also nicht mehr auf dem Postweg. Der Jahresbezugspreis für die online-Version beträgt pro Verein pauschal 50,00 € ohne MWSt.; es können beliebig viele Empfänger des digitalen MB ins Newslettersystem ([www.Newsletter.pfhv.de](http://www.Newsletter.pfhv.de)) eingetragen werden. Die zusätzlich zum online-MB gegen Aufpreis bestellten Print-Exemplare können bis 15.05. zum 30.06. bzw. bis 15.11. zum 31.12. gekündigt werden.

### **Redaktionsschluss / Meldestelle:**

Redaktionsschluss ist für E-Mails an die Öffentlichkeitsbeauftragten mittwochs um 17 Uhr, für Faxe/Anrufe/... an die Geschäftsstelle mittwochs um 9 Uhr. Die Öffentlichkeitsbeauftragten können nur Infos per E-Mail und in der Formatvorlage für das MB bearbeiten. Faxe/Anrufe/... bitte an die Geschäftsstelle. Bei Fragen: MB [pfhv.de](http://pfhv.de) oder [Geschaeftsstelle.pfhv.de](http://Geschaeftsstelle.pfhv.de)

### **Haftungsausschluss:**

Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt entfällt die Lieferpflicht und ein Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises besteht nicht.

### **Geschäftsstelle PfHV**

Leitung: Sandra Hagedorn

#### Anschrift:

Pfälzer Handball-Verband

Am Pfalzplatz 11, 67454 Haßloch

Öffnungszeiten: Mo / Mi / Do 8.00 - 13.00 Uhr

Fr nach Vereinbarung

Tel.: 06324 - 98 10 68

Fax: 06324 - 82 29 1

E-Mail: [Geschaeftsstelle@pfhv.de](mailto:Geschaeftsstelle@pfhv.de)